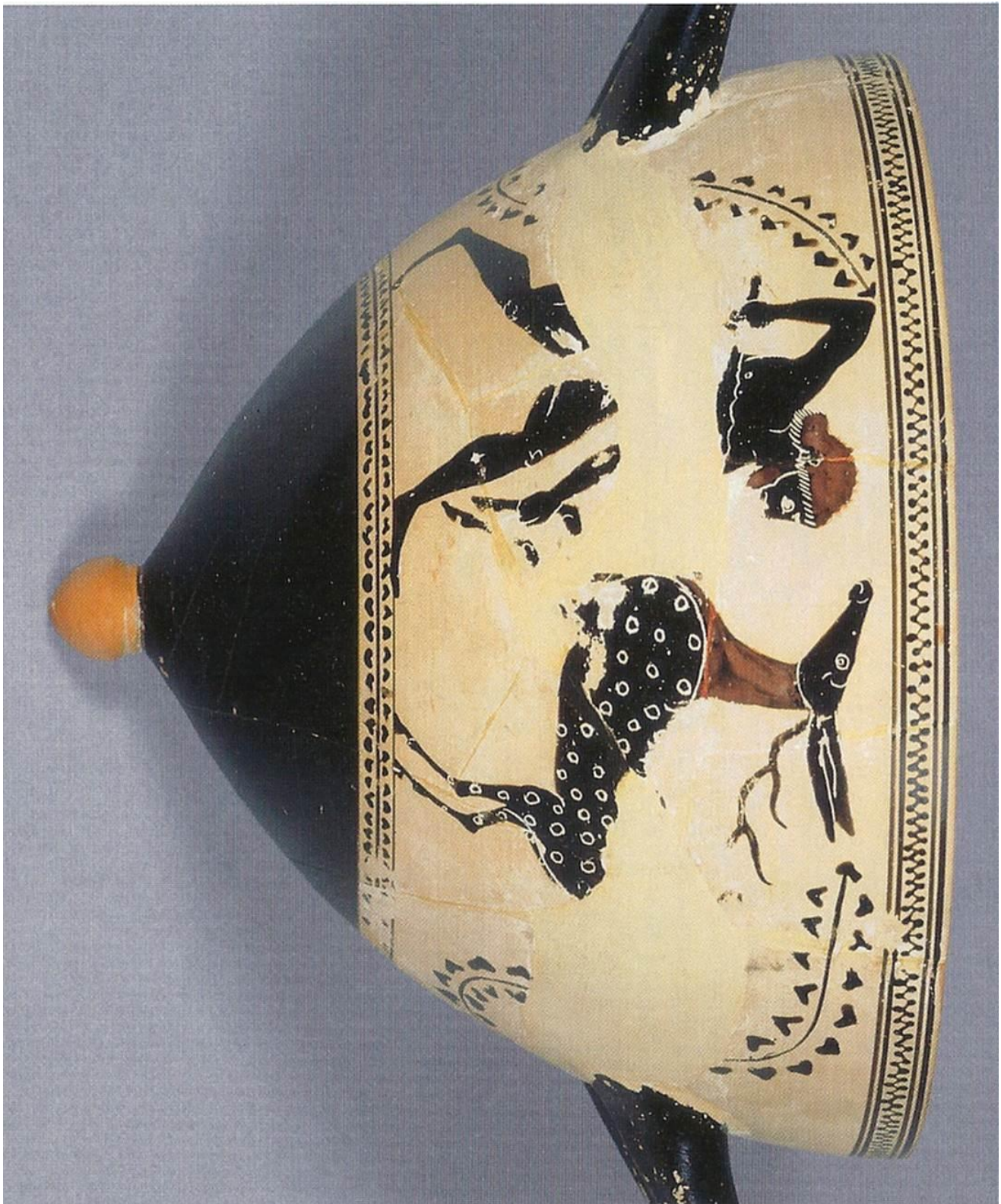


Mythos – Hellas L 31



KOPIERVORLAGE für OHP-Folie und S-Blatt (½ der S-Zahl) – jeweils in ‚Scherben‘ zerschneiden

Herakles besiegt die kerynitische Hirschkuh, schwarzfiguriger Mastos, fragmentiert, um 510 v.Chr., Staatliche Antikensammlungen München.

Abb. aus: S. HOJER (2002) Auf Herakles' Spuren. Ein Kulturpfad in München, MPZ München, S. 20

Mythos – Hellas L 31-1: Die kerynitische Hirschkuh

Ἡρακλῆς Εὐρυσθεῖ (Dat.) πειθόμενος τὴν Κερυνίτιν¹ ἐθήρευσεν ἅτε διαφθείρουσαν
3 τὴν Ἀρκαδίας γῆν. Ἀλλ' ἐκείνην βουλόμενος μὴ φονεῦσαι ἅτε ὑπὸ Ἀρτέμιδος²
φυλαττομένην ἐδίωξε δώδεκα μῆνας ὡς ἀγρεύων³. Τέλος δ'⁴ αὐτῇ δ' ἐπεβούλευσεν
ἐρχομένη ἐπὶ τὸν Λάδωνα⁵ λεγόμενον ποταμόν. Ἐκεῖ οὖν τὸ θηρίον ἐδέξατο ἐπὶ τῶν
6 ὤμων καὶ ἐκόμισεν τῷ Εὐρυσθεῖ (Dat.).

¹ ἡ Κερυνίτις: die kerynitische Hirschkuh – ² ἡ Ἀρτεμις, Ἀρτέμιδος: Artemis –
³ ἀγρεύω: ich fange – ⁴ τέλος δέ: schließlich – ⁵ ὁ Λάδων, Λάδωνος: Ladon (*Fluss in Arkadien*)

Komplikationen auf dem Rückweg

Bilde die passende Form des Partizip Präsens Medium / Passiv bzw. setze die passende Modalpartikel (ἅτε oder ὡς) ein:

- 1) Artemis beschützte die von ihr gehegte kerynitische Hirschkuh (τὴν ὑπ' αὐτῆς θεραπευ- _____ Κερυνίτιν ἔλαφον: Fem.!) besonders, weil ihr Geweih golden war (_____ τῶν κεράτων χρυσῶν ὄντων).
- 2) Dennoch fing Herakles das Tier, da Eurystheus das Geweih haben wollte (_____ τοῦ Εὐρυσθέως τὰ κέρατα λαμβάνειν βουλ- _____).
- 3) Artemis und ihr Bruder Apollon aber versuchten voller Zorn (ὀργιζ- _____), den Helden zurückzuhalten, als er zu Eurystheus unterwegs war (πρὸς Εὐρυσθέα πορευ- _____).
- 4) Doch Athene kam Herakles zu Hilfe, um die Götter abzuwehren (_____ τοὺς θεοὺς τρέψουσα).



HAUSAUFGABE:

Verfasse mithilfe des oben stehenden griechischen Textes und der Übungssätze die **Beschreibung der Vase für einen Audioguide** des Louvre-Museums:

Nenne die Namen der abgebildeten Personen und gib an, woran man diese erkennen kann.

Gib die Informationen, die ein Museumsbesucher benötigt, um die dargestellte Szene zu verstehen. Beziehe dabei auch die Vorgeschichte mit ein.

Attische schwarzfigurige Amphore, ca. 530-530 v.Chr., Paris, Louvre (Inventarnummer. F 234 bis)

(Abbildung: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4b/Herakles_Ceryneian_Hind_Louvre_F_234bis.jpg)

Mythos – Hellas L 31-2: Der erymanthische Eber

Ὁ δ' Εὐρυσθεύς εἰς τέταρτον ἔργον ἐξέπεμψε τὸν Ἡερακλέα (Akk.) αὐτίκα τὴν
Κερυνίτιν κομίσαντα. Τὸν γὰρ Ἐρυμάνθιον λεγόμενον κάπρον¹ προσέταξεν
3 αὐτῷ κομίζειν ὡς οὐχ ἱκανῷ ὄντι κατεργάσασθαι. Ὁ δὲ τὸ θηρίον καίπερ ἀλκῆ τῶν
ἄλλων περιγιγνόμενον ἤγρευσεν. Θηρεύσας γὰρ αὐτὸ εἰς πολλὴν χιόνα²
ἠνάγκασεν κάμνον ὑπακοῦσαι. Τοιαῦτα³ δ' ἔργα δεινὰ προᾶξαι ὁ Ζεὺς ἐπέτρεψε
6 οὐ τῷ βουλομένῳ, ἀλλὰ μόνον τῷ Ἡρακλεῖ ὡς νίῳ ὄντι.

¹ ὁ κάπρος Ἐρυμάνθιος der Erymanthische Eber – ² ἢ χιών, χιόνος der Schnee
³ τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο – solch, derartig

Aufgabe zur Vasen-Abbildung auf S. 58 unten:

„Erwecke“ das Vasenbild „zum Leben“ und schreibe einen Dialog zwischen Herakles und Eurystheus. Dieser hat aus Furcht vor dem Untier, das Herakles ihm bringt, Zuflucht in einem Vorratsgefäß gesucht, das in die Erde eingelassen ist: einem Pithos. – Rechter Hand steht die Schutzgöttin des Herakles, Athene.